



PFARRBLATT

NAARN – ST. MICHAEL

ERNTEDANK 2023 – NR. 215



ERNTEDANK

DANKE FÜR DAS GUTE UND UNFALLFREIE GELINGEN
DER KIRCHENRENOVIERUNG

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Ich heiße Ronald Mutagubya, bin am 3. Mai 1981 in Uganda in der Hauptstadt Kampala geboren worden und habe vier Geschwister.

Bereits mit sechs Jahren verspürte ich meine Berufung. Mit elf trat ich ins Priesterseminar ein und wurde am 13. August 2011 zum Priester geweiht.

2015 schloss ich mein Studium in Kirchenrecht in Pamplona (Spanien) ab. Wegen des Priestermangels in der Diözese Linz kam ich ohne Zögern nach Österreich.

Ich arbeite gerne und mit Freude als Priester und weiß mich getragen von Gott. Im Februar 2016 bin ich nach Österreich gereist, seitdem versuche ich in der Sprache firm zu werden

und die Kultur kennenzulernen. Euren Dialekt zu erlernen würde mir große Freude bereiten. Von 2016 bis 2019 wirkte ich in der Stadtpfarre Freistadt, ab 2019 bin ich in Hohenzell und St. Marienkirchen am Hausruck und derzeit auch zusätzlich am Diözesangericht in Linz tätig.

Weil Arbeit alleine nicht glücklich macht, bereitet es mir Freude, Sport zu treiben. So spiele ich Tischtennis und Tennis, gehe gerne spazieren und bisweilen auch schwimmen. An Musik finde ich ebenso Gefallen.



Nach einem kurzen Heimaturlaub werde ich ab Anfang Oktober bei euch sein. Ich freue mich auf eine angenehme Zeit bei euch sowie eine gute Zusammenarbeit und bitte euch für mich zu beten.

Lic. Iur. Can. Ronald Mutagubya



Der Seelsorgeraum Machland bedankt sich bei Pfarrer Henryk Ostrowski

In der gut besuchten Kirche, unter musikalischer Begleitung durch Bläser und Gesangssolisten, wurde die Eucharistiefeyer mit Henryk Ostrowski zelebriert.

Die einzelnen Pfarren bedankten sich bei ihm für sein Wirken in unserem Seelsorgeraum.

Danke an die Pfarre Mitterkirchen für die gelungene Ausrichtung der Sternwallfahrt.





Gibt es eigentlich Engel?

»Da hab ich einen Schutzengel gehabt!«
... so sagen wir oft, wenn wir einem Unglück entkommen.

Der Glaube an Schutzengel kommt in der Theologie aber auch in der Kirche selten vor. Doch am 29. September feiert die Kirche das Fest der heiligen Erzengel Gabriel, Michael und Rafael und am 2. Oktober das Fest der Schutzengel.

Wer hat sie nicht schon betrachtet die vielen Engel, die in barocken Kirchen dargestellt werden als menschliche Wesen mit Flügeln.

In unserer Pfarrkirche prägt der starke Erzengel Michael das Hochaltarbild. Er trägt die Schutzherrschaft über unsere Kirche, deshalb feiern wir am 29. Oktober das Patrozinium. Das Wort Engel kommt vom griech. Wort angelos und bedeutet soviel wie Bote Gottes. Sie offenbaren etwas von Gottes helfender und heilender Nähe.

Engel werden meist mit Flügeln dargestellt. Warum ist das so? Es könnte ein Hinweis darauf sein, dass sie nicht nur irdische Wesen sind, sondern dass sie von Gott kommen. Sie sind Botschafter einer tieferen, einer göttlichen Wirklichkeit. Sie zeigen, dass unser Leben mehr ist als wir mit unseren Augen wahrnehmen können. Engel bringen Menschen in Berührung mit ihrer tiefen Sehnsucht nach erfülltem, heilem und gottverbundenem Leben.

In der Bibel kommen Engel häufig vor. Der bekannteste ist wohl der Engel Gabriel, der Maria die Botschaft brachte, dass sie den Sohn Gottes gebären soll. Gabriel kommt auch schon im Buch Daniel vor. Auch Josef erschien mehrmals im Traum ein Engel und machte ihm verständlich, was er tun und wie er handeln soll.

Michael kommt im Buch der Offenbarung und in außerbiblichen Schriften vor. Er ist jener Engel, der das Böse bekämpft, ganz besonders die Haltung, dass ich Gott nicht brauche, weil ich selbst Gott sein will!

Gott sendet auch seine Engel, um uns zu schützen. Es ist uns seit Kindheitstagen ein vertrautes und Mut gebendes Bild, dass stets ein Schutzengel bei uns ist.

Engel, wie sie die Bibel beschreibt, sind Wesen, die uns den Weg zeigen können, so wie der Engel Raphael den jungen Tobias sicher ans Ziel begleitet hat. Sie werden auch geschickt, um uns aus Gefängnissen zu befreien, so wie Petrus von einem Engel aus dem Gefängnis befreit wurde. Engel haben den Auftrag uns Menschen in schweren Zeiten zu stärken, so wie Jesus am Ölberg durch einen solchen gestärkt wurde.

Engel bringen auch manchmal Botschaften von Gott, was geschehen wird oder wie wir uns entscheiden sollen.

Die Heilige Schrift berichtet auch, dass Engel Gott und Menschen verbinden, dass sie das Angesicht Gottes schauen und dass sie ihm dienen und ihn anbeten.

Der Psalm 91 erzählt davon, dass jede und jeder, der auf Gott vertraut, unter seinem Schutz steht. Im Vers 11 heißt es dann: Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

Mögen uns diese Worte Kraft und Mut geben.

Welcher Engel täte dir gerade gut?

Einer der dir bei einer Entscheidung Rat gibt oder einer der dir Mut macht, einer der dir die Angst nimmt oder einer der dich in die Freiheit führt, einer der dich die Liebe spüren lässt oder einer der dich heilt.

Als Christen dürfen wir um all das unseren himmlischen Vater bitten. Dann wird er uns seinen Engel schicken, der uns hilft.



Michaelsbild auf unserem Hochaltar

Das wünscht und bittet für euch eure Pastoralassistentin und Seelsorgerin

Pauline Fröschl

Pauline Fröschl

Kontakt: 0 676/87 76 57 48
Pfarramt: 0 72 62/582 53-30
pauline.froeschl@dioezese-linz.at

Wussten Sie ...

- ... dass die Namen der Erzengel jeweils mit den Silben »-el« enden. Diese stehen für das Wort Gott. Michael heißt übersetzt: Wer ist wie Gott
Gabriel bedeutet: Gott ist meine Stärke
Raphael heißt übersetzt: Gott heilt
- ... dass im deutschsprachigen Raum mehr Menschen an Engel glauben als an Gott
- ... dass die Engel Gottes nur nach Gottes Willen und Auftrag handeln
- ... dass die Engellehre der Esoterik nicht konform geht mit der christlichen Vorstellung von Engeln
- ... dass der Glaube daran, dass jedes Kind einen Schutzengel hat, für Eltern sehr entlastend sein kann
- ... dass auch du manchmal wie ein Engel sein kannst.

Neue Messordnung für Montag

Wir bekommen mit 4. Oktober einen neuen Priester, Lic.jur.can. Ronald Mutagubya, für den Seelsorgeraum Machland.

Von der Diözese Linz aus wird den Priestern ein arbeitsfreier Tag in der Woche zugestanden, wobei der Montag empfohlen wird.

Priester Ronald Mutagubya wird den Montag in Anspruch nehmen.

Das heißt für uns, dass der Gottesdienst in Maria Laab und der Gottesdienst ab 1. November in der Pfarrkirche nicht mehr möglich sein wird (oder immer nur als Wortgottesfeier). Daher haben wir uns geeinigt, dass diese Gottesdienste immer auf Mittwochabend verschoben werden.

Diese Regelung gilt vorerst ab Oktober. Wir werden bis zum Jahresen-

de entscheiden, wie es weiter geht. Veränderungen können bedeuten Liebgewonnenes zu verlieren, aber eröffnen uns auch neue Sichtweisen und mitunter eventuell auch Verbesserungen.

Leopold Holzmann
PGR-Obmann und
Liturgie-Verantwortlicher
im Seelsorgeteam

Sternenkinder-Gedenkstätte

Die Gestaltung des Erinnerungsortes für die Sternenkinder in unserem Friedhof, ist bereits weit fortgeschritten.

Dank der fleißigen Helfer des Arbeitskreises, hier vor allem Familie Danhofer aus Sebern und Gärtnerin Silvia Derntl, wurde die Fläche aufbereitet, Blumen und Stauden gesetzt und der Rasensamen eingebracht.

Frau Cécile Belmont, die sehr engagierte Künstlerin, ist zu allen Treffen und Arbeiten von Linz gekommen.

Sie hat bereits in den vergangenen Monaten die Naarner Bevölkerung in das Projekt eingebunden. So wurden unter anderem mit den Schülern Vögel gezeichnet und gestaltet.

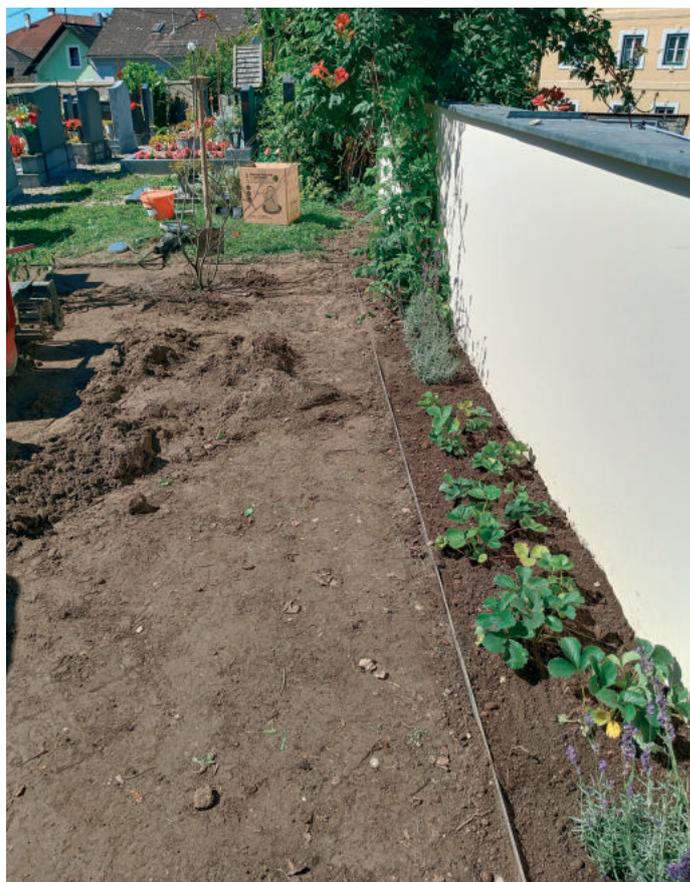
Auch jetzt ist die Pfarrbevölkerung eingeladen, bei der Fertigung des Vogelmosaikes, dem Herzstück der Gedenkstätte, mitzuhelfen.

Vom 3. Oktober bis voraussichtlich 10. Oktober, jeweils von 12:00 bis 19:00 Uhr kann man in die Pfarrhof-Garage kommen und gemein-

sam mit dem Mosaik-Künstler Herrn Hans Pfefferle aus Wien das Mosaik erarbeiten. Es ist keine Anmeldung notwendig. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Die Eröffnung und Segnung der Sternenkinder-Gedenkstätte wird am 11. November um 16:00 Uhr erfolgen. Dazu laden wir die Pfarrbevölkerung herzlich ein.

Helga Kapl
Arbeitskreis Gedenkstätte, SST



Mein Glaube gibt mir Zuspruch und Trost

Pfarrblatt-Interview mit Stefanie Rathgeb



Stefanie Rathgeb

geb. Gusenbauer, vulgo »Donisel«

- Bürokauffrau
- verheiratet, 2 Kinder
- im Kinderliturgieteam
- im Pfarrgemeinderat

Was waren deine ersten bewussten Kontakte zur Katholischen Kirche?

Mein erster bewusster Kontakt war die Erstkommunion. Danach war ich auch als Ministrantin tätig, wo ich bewusst mit den Abläufen der Kirche in Berührung gekommen bin. Zu dieser Zeit durfte ich auch das erste Mal auf Zeltlager mitfahren. Es machte jedes Jahr aufs Neue sehr viel Spaß. Später durfte ich auch einmal als Betreuerin mitfahren.

Was bedeutet für dich glauben?

Glauben bedeutet für mich darauf zu vertrauen, dass mich jemand auf meinem Lebensweg begleitet. Es bedeutet für mich, hoffen zu dürfen, auch wenn nicht immer alles positiv ist.

Hat es in deinem bisherigen Leben Situationen gegeben, in denen dir dein Glaube geholfen hat?

Mein Glaube hat mir Zuspruch und Trost gegeben beim Verlust geliebter Menschen.

Wie siehst du die Zukunft der Katholischen Kirche in Naarn?

Der Glaube und die Gemeinschaft wird in Zukunft wieder wichtiger werden. Ich denke auch, dass dieses aber anders gelebt wird, vor allem bei der jüngeren Generation. In der heutigen Zeit sind digitale Medien immer präsenter, vor allem in der Pandemie wurde dies sehr verstärkt. So wurden auch Messen online übertragen.

Gibt es Fragen bzw. Bereiche, zu denen sich die Kirchenführung deutlicher positionieren sollte?

Ich finde, dass es wichtig ist, die jüngere Generation und die Familien mehr in die Katholische Kirche einzubinden. Einen wichtigen Beitrag leistet hier bereits das Kinderliturgieteam, das sehr schöne Familiengottesdienste veranstaltet.

Danke im Namen des Pfarrblatt-Teams! Das Interview führte Gottfried Dangl.

SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

Es geht wieder los!

Die Spielgruppe hat wieder gestartet! Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen unter Gleichaltrigen, um neue Bekanntschaften zu schließen und Erfahrungen auszutauschen. Natürlich wird bei uns viel gesungen, getanzt, gehüpft und gelacht. **Wir freuen uns auf euch!**

Euer Spielgruppenteam

Informationen und Anmeldungen

bitte bei Sandra Achleitner 0664/435 91 31



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei: Dienstag und Mittwoch: 9:00 bis 11:30 Uhr, Donnerstag: 7:00 bis 11:30 Uhr, Freitag: 9:00 bis 14:00 Uhr

Internet: www.pfarre-naarn.at · **Pfarramt:** Tel. 0 72 62/582 53

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarre Naarn; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt, 4331 Naarn

Pfarrblatt-Arbeitsgemeinschaft: Mag. Gottfried Dangl, Josef Lichtenberger, Johannes Prinz, Horst Rauch

Das nächste Pfarrblatt erscheint zu Beginn des Advents. Redaktionsschluss: 31.10.2023. Beiträge und Rückmeldungen: johannes.prinz@live.at

Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigentum der Pfarre Naarn oder in Privatbesitz. Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Textkürzungen vor. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht. **Druck:** Graphik-Druck Neudorfer GmbH, Grein



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Kinder-Pilgerung



Im Juni machte sich eine kleine Gruppe Kinder, Eltern und Großeltern auf den Weg nach Au/Donau.



Nadine Huber, Sebastian und Fabian Bauer



Station beim Kinderpilgern in Au beim Fisch »Doni«

Eine Puppe namens Jona begleitete uns mit der Geschichte »Jona und der Wal« bis zur Nikolauskapelle, wo wir gemeinsam einen Kindergottesdienst feierten. Abschließend verspeisten wir unsere mitgebrachte Jause. Herzlichen Dank an Bürgermeister Martin Gaisberger für die Getränkespende und ein Dankeschön an alle, die bei der Kinder-Pilgerung dabei waren!

Am 1. Oktober könnt ihr beim Erntedankfest den Familiengottesdienst mitfeiern. Das Kinderliturgie-Team ladet euch alle recht herzlich dazu ein.

Wir sagen Danke zu Gott am Sonntag, den 1. Oktober, um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche!

Wir freuen uns auf euch!

Der Kinderliturgiekreis
Christa Schmiedberger



von links: Christa Schmiedberger;
Stefanie, Manuel und Marlene Rathgeb;
Matthias, Katharina und Helene Lettner;
Luisa und Lena Hölzl;
Lukas Schmiedberger; Sigrid Lettner;
Katrin und Michael Speneder

Pilgerreise der Pfarre Perg nach Deutschland >>> 22. – 27. April 2024

Auf den Spuren der Hl. Elisabeth von Thüringen und Martin Luthers

Geistliche Begleitung: Dechant Konrad Hörmanseder

Informationsabend: Dienstag, 3. Oktober 2023 im Pfarrheim Perg, 19 Uhr.

Das Team Moser Reisen und der Dechant freuen sich über Ihr Kommen.

Näheres siehe Homepage der Pfarre Perg www.dioezese-linz.at/perg



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

PFARRE GESTALTEN – GEMEINSAM BEGINNEN

Auftaktveranstaltung vom Dekanat zur Pfarre

Wann? Freitag, 29. September 2023
um 17:00–21:00 Uhr

Wo? im Donausaal der Gemeinde Mauthausen

*Veranstalter: Dekanatsleitung des Dekanats Perg
Für Verköstigung und Getränke ist gesorgt.*



Es geht um Kennenlernen, Vernetzung,
Information, Austausch, Mitdenken und Mitreden.

Ein herzliches Grüß Gott Ihnen allen, die Sie in den Pfarrgemeinden unseres Dekanats daheim sind!

Ab Herbst 2023 startet das Dekanat Perg einen Umstellungsprozess, an dessen Ende aus dem bisherigen Dekanat eine neue Pfarre wird: Die 14 bisherigen Pfarren geben den rechtlichen Status „Pfarre“ an die neue gemeinsame Pfarre ab, bleiben jedoch „Pfarr(teil-)gemeinde“ und sollen ihr Pfarrgemeindeleben im Wesentlichen so gestalten und leben können wie bisher. Dieser Weg ist eingebettet in einen seit zwei Jahren im Gang befindlichen Strukturprozess im Rahmen des Zukunftsweges unserer Diözese Linz.

Die wichtigsten Motive für diesen Zukunftsweg bzw. Strukturprozess sind, dass die Verkündigung des christlichen Glaubens in unseren Pfarrgemeinden bestmöglich im Heute verankert wird, die dafür benötigte Infrastruktur angepasst wird und die vorhandenen (und zukünftigen!) Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden. Denn – ganz offensichtlich haben sich Menschen und Gesellschaft in den letzten zwei Generationen erheblich verändert.

In dieser Broschüre finden Sie die wesentlichen Ziele dieses Prozesses, Informationen zu geplanten Seelsorgeteams, sowie einen Fahrplan für die beiden Jahre der Umstellung vom Dekanat zur neuen Pfarre. Mit der ersten Seite sind AUCH SIE eingeladen, am 29. September an der Startveranstaltung im Donausaal in Mauthausen teilzunehmen.

Wir wollen den Weg vom Dekanat zur Pfarre mit Mut, Freude und Gottvertrauen gemeinsam gehen und laden Sie herzlich ein zum Mitdenken, Mitreden, Mittun!

Ihre Dekanatsleitung

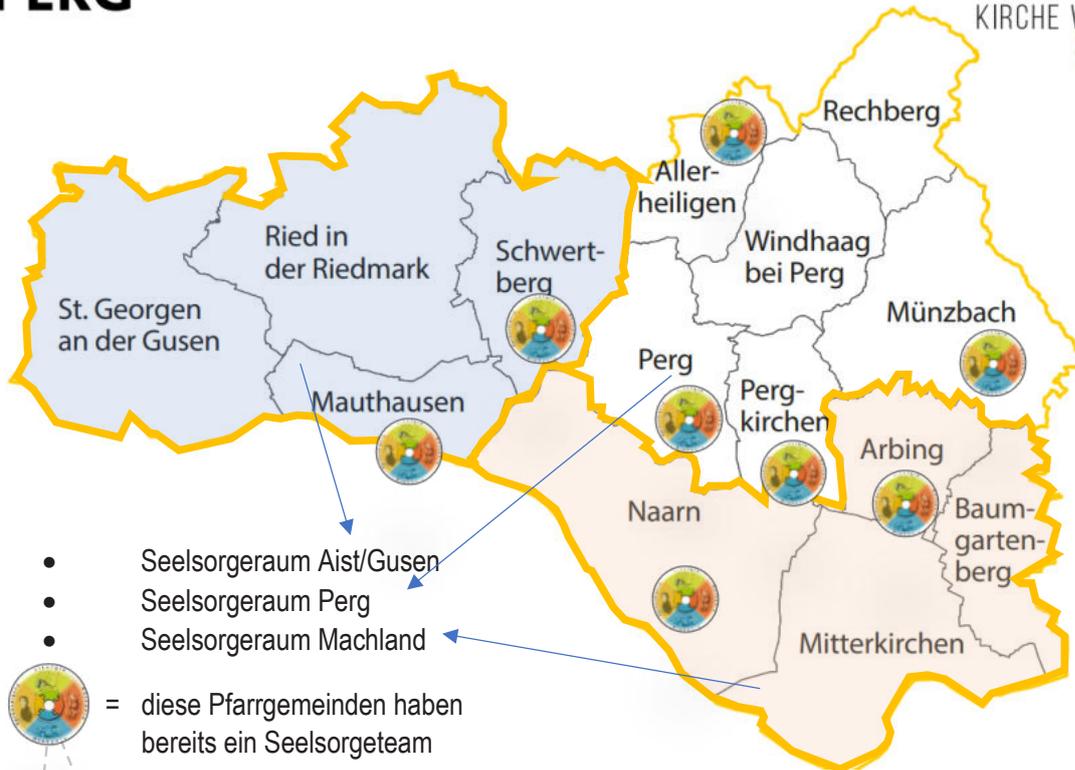
*Gottfried Froschauer, Pauline Fröschl, Monika Greindl,
Andreas Haider, Konrad Hörmanseder (Dechant),
Martin Kapplmüller, Daniel Kaun, Leonard Ozougwu,
Markus Prader, Georg Prinz, Christa Schabetsberger*

Wesentliche Ziele des Prozesses vom Dekanat zur Pfarre

- Wir müssen uns neu bewusst werden, dass die Zusammenarbeit über die Grenzen der Pfarrgemeinden hinaus immer wichtiger und für manche Pfarrgemeinden durchaus notwendiger wird
- In allen Pfarrgemeinden werden Seelsorgeteams etabliert (weitere Details zu den Seelsorgeteams finden Sie auf der nächsten Seite dieser Broschüre)
- Ein gemeinsames Pastoralkonzept wird erarbeitet. Das stellt sicher, dass in unseren Pfarrgemeinden keine wichtigen Aufgaben aus dem Blick geraten, und dass die Ressourcen im Dekanat einerseits möglichst fair und andererseits nach Bedarf/Notwendigkeit der Pfarrgemeinden eingesetzt werden.
- Die Leitungsverantwortungen für Hauptamtliche und Ehrenamtliche werden aktualisiert und die Stellen für Pfarrer, Pastoralvorstand und Verwaltungsvorstand neu besetzt.
- Die Pfarrbüros werden neu organisiert, um deren Zusammenarbeit zu fördern und eine gute Erreichbarkeit von Seelsorgern und Seelsorgerinnen zu gewährleisten.
- Schließlich erfolgt die kirchenrechtliche Gründung der neuen Pfarre, die dann an die Stelle des Dekanats tritt.

DEKANAT PERG

- Unser Dekanat Perg besteht aus 14 Pfarrgemeinden.
- Für die Zusammenarbeit und Kommunikation sind die Pfarrgemeinden in drei Seelsorgeräume zusammengefasst.
- 8 der Pfarrgemeinden haben bereits ein Seelsorgeteam, die restlichen Pfarrgemeinden sollen im nächsten Jahr Seelsorgeteams bilden.



Das Seelsorgeteam übernimmt Leitungsaufgaben, die vorher häufig beim Pfarrer lagen bzw. in der Bevölkerung vom Pfarrer erwartet wurden. Das Seelsorgeteam nimmt zumindest folgende Grundfunktionen einer Gemeinde wahr:

Gemeinschaft: Gemeinschaft und Zusammenarbeit fördern: nach innen (Leitung, Pfarrgemeinderat, Fachteams, pfarrliche Gruppierungen ...) und nach außen (mit der Bevölkerung, der Gemeinde und den verschiedenen Vereinen)

Diakonie (Caritas): Tätige Nächstenliebe in verschiedenen Formen: finanzielle Unterstützung von Hilfsbedürftigen, Krankenbesuche, Kindergarten ...

Verkündigung: Die frohe Botschaft zu den Menschen bringen, Ermutigung, über den Glauben ins Gespräch zu kommen, Bibelarbeit, Erstkommunion, Firmung, Taufgespräche, Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrbrief, Homepage ...)

Liturgie: Miteinander auf vielfältige Weise den Glauben feiern, die Feste des Kirchenjahres gestalten; eine qualitätsvolle Feier der Sakramente ermöglichen

Wirtschaftliches: Finanzen, Gebäudeverwaltung, Instandhaltungen ...





Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Fahrplan für den Prozess vom Dekanat zur Pfarre

29. September 2023	Auftaktveranstaltung „Pfarre gestalten – gemeinsam beginnen“
September 2023 – Jänner 2024	Kennenlernen, Bilder der gemeinsamen Zukunft entwickeln
Herbst 2023 – Frühjahr 2024	Personalentscheidung Pfarrer, Pastoral- und Verwaltungsvorstand
27. Jänner 2024	Visionen-Klausur
April 2024	Klausur der Hauptamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen
Erstes Halbjahr 2024	Fixierung des Bürostandortes der neuen Pfarre
Kalenderjahr 2024	Aufbau von Seelsorgeteams in den Pfarren, die noch keines haben
Zweites Halbjahr 2024	Arbeitsbeginn Pfarrer, Pastoral- und Verwaltungsvorstand, Seelsorgeteams
Bis Weihnachten 2024	Entscheidung über den Namen der neuen Pfarre
Jänner 2025	Formale Gründung der neuen Pfarre
Ab erstem Halbjahr 2025	Arbeitsbeginn im neuen Pastorkonzept und dessen Weiterentwicklung

Wir danken folgenden Unternehmen für die finanzielle Unterstützung dieser Broschüre – Vergelt's Gott!

FORSTENLECHNER
Gebäudetechnik & Anlagenbau

4320 Perg www.Forstenlechner.at

Raiffeisen Perg

**WIR
MÄCHT'S
MÖGLICH.**

raiffeisenbank-perg.at

Ambros
Autohaus Ambros GmbH

4320 Allerheiligen Oberleibing 45
Tel.: 07262 / 572 86

4363 Pabneukirchen Neudorf 36
Tel.: 07265 / 209 99
inkl. Italienischem Oldtimermuseum

3350 Stadt Haag St. Valentinerallee 16
Tel.: 07434 / 454 80

www.autohaus-ambros.at

**ELEKTRO-
INDUSTRIEANLAGENBAU GesmbH**

KARL FLEISCHER
4311 Schwertberg, Friedhofstraße 28
www.elektrofleischer.at
Tel.: 07262/61228-0

ELEKTROANLAGEN – ALARMANLAGEN – REPARATUREN
COMPUTERNETZWERKE – BELEUCHUNGSTECHNIK
HAUSINSTALLATIONEN – BLITZSCHUTZANLAGEN
LWL-VERKABELUNG u. KONFEKTIONIERUNG – HUBSTEIGER 17m



Mini News

Einen tollen Ausflug haben wir Ministranten Mitte Juni wieder gemeinsam mit unseren Kollegen aus Arbing, Mitterkirchen und Baumgartenberg unternommen, eine Exkursion ins LASK-Stadion und ins Ars Electronica Center. Nach der gemeinsamen Anreise mit dem Zug durften wir das neu gebaute LASK-Stadion ausgiebig erkunden.



Anschließend an das gemeinsame Mittagessen in einer Pizzeria haben wir den großen Spielplatz am Bauernberg unsicher gemacht, bevor wir uns auf dem Weg ins AEC gemacht haben. Ausgiebige Forschungen und



Experimente haben uns dort in ihren Bann gezogen. Viel Interessantes und Spannendes durften wir an diesem Tag erleben! Wir hatten sehr viel Spaß, haben neue Freundschaften

geschlossen und nach einer gemeinsamen Rückreise mit dem Zug – wir alle waren gut gestärkt vom »Leberkas-Pepi« – hat sich dieser wunderbare Ausflug zu Ende geneigt.

Das Mini-Team:

Daniela Achleitner 0680/207 23 09 • Bettina Buchinger 0664/434 80 79

Kathrin Huber 0699/122 33 894 • Sonja Premm 0699/16 35 16 35

Wenn ihr Fragen habt, ruft uns an – wir freuen uns auf euch.

Jungscharlager

Rund 50 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren verbrachten eine aufregende Woche beim Naarner Jungscharlager in St. Leonhard bei Freistadt.

Das Programm bot für jeden etwas: Lagerbauten, Basteln, ein Rollenspiel, Waldwanderungen (Stichwort »Pfeiferlspiel«), eine selbstgebaute Wasserrutsche, Quiz, Geschicklichkeitsspiele, Bademöglichkeiten und vieles mehr. Das Highlight war zweifellos das abendliche Lagerfeuer, das für gemütliche Stunden sorgte.

Selbst ein starker Sturm in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch konnte den Spaß nicht trüben. Die Kinder bewiesen Tapferkeit und ließen sich nicht unterkriegen.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betreuerinnen und Betreuer, die diese unvergessliche Woche ermög-

lichten, sowie an die Köchinnen für das ausgezeichnete Essen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Pfarrfirmung 2023 mit Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier

Mit der letzten Firmstunde und dem gemeinsamen Abschluss im Pfarrsaal schlossen wir die Firmvorbereitung erfolgreich ab und freuten uns auf das lang ersehnte Fest, die Pfarrfirmung am Pfingstsonntag. Mehr als 40 Firmlinge zogen an der Seite ihrer Paten/innen feierlich unter der Führung der Musikkapelle Naarn in den Pfarrgarten ein.

Die Firmlinge machten sich während ihrer Vorbereitung Gedanken wie sie Gott in ihrem Leben suchen und finden können. Diese wurden im Gottesdienst stückweise aufgegriffen. In den beiden Lesungen hörten wir von der Wirkung und der Kraft des Heiligen Geistes, der ein Geschenk an einen jeden von uns ist. Er verbindet uns Menschen miteinander und macht daraus eine starke Einheit. In seiner Predigt sprach Herr Hintermaier über die Worte Jesu »Friede sei

mit euch!« sowie über die wichtige Begleiterrolle der Paten/innen und stellte sie für alle Anwesenden anschaulich dar.

Nach der Firmspendung und der Kommunion wünschten wir den Neufirmten alles Gute für ihren weiteren Lebensweg sowie Mut sich auf das Abenteuer Glaube bewusst einzulassen. Sie sollen ihre Begabungen und Talente in die Kirche wie auch anderswo einbringen. Abschließend gab es eine Agape. An dieser Stelle

wünsche ich allen Firmlingen nur das Allerbeste, viel Weisheit und Kraft für die kommende Zeit und all jene Herausforderungen, die noch auf sie zu kommen werden.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Firmteam für seinen unermüdlichen Einsatz und seine leidenschaftliche Jugendarbeit in unserer Pfarre. Im Speziellen danke ich Jakob Froschauer aus Naarn für seine langjährige Tätigkeit im Firmteam. Er wird kommendes Jahr leider nicht mehr dabei sein, weshalb wir ihm weiterhin alles Gute wünschen.

Ein großes Dankeschön gilt der Familie Mairhofer für die musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes, sie wurde dabei von Karl Froschauer am Mischpult unterstützt.

Wir danken allen Beteiligten und Helfer/innen, die dafür Sorge getragen haben, dass die Firmung ein Fest wurde, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Wenn DU Interesse hast, mit Jugendlichen zu arbeiten, das Firmteam unterstützen oder ein Teil des Firmteams werden möchtest, dann melde dich einfach und ganz unverbindlich bei mir.

Telefon: 0677/61567411

E-Mail: j.rameder@epmail.at.

Jonas Rameder

Anmeldung für die Firmung 2024 Liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat!

Du bist oder wirst in diesem Schuljahr 13 Jahre alt und willst gefirmt werden? Dann bitten wir dich, dass du dich dazu anmeldest!

- Anmeldeformulare werden in der 3. Klasse der Mittelschule Naarn ausgeteilt.
- Diese liegen ebenso im Pfarrbüro und in der Kirche auf.
- Das Formular befindet sich auch online auf: www.pfarre-naarn.at



Wir bitten dich die **Anmeldung** bis **spätestens 12. Oktober** im Pfarrbüro abzugeben oder via E-Mail an das Pfarrbüro zu senden.

**Liebe Eltern und Paten der diesjährigen Firmlinge!
Liebe Firmkandidaten!**

Der Eltern-, Firmlings- und Patenabend findet am **Donnerstag, 19. Oktober 2023, um 19:00 Uhr** im Pfarrheim Naarn statt.



Es sind dazu auch die Firmlinge eingeladen, damit auch sie einen Einblick in die Projekte, die sie bei der Firmvorbereitung erwarten, bekommen.

»Pilgern ist beten mit den Füßen!«

Etwas mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die 44. Fußwallfahrt nach Mariazell am 31. August beim Kraftwerk Wallsee/Mitterkirchen in Angriff genommen und nach drei vom Wetter sehr begünstigten Tagen das Ziel in Mariazell müde aber spirituell gestärkt erreicht.



Richtung Feldwiesalm

Beeindruckend war die **Vielfalt** dieser Pilgergruppe

- bezüglich **Alter** (von 20 bis 75+),
- bezüglich **Anzahl der Teilnahmen** (von erstmalig bis über 20 Mal),
- bezüglich **Gestaltung der Andachten**, die von verschiedenen Kleingruppen mit großem Engagement gehalten wurden,
- aber auch klarerweise bezüglich diverser **Wehwehchen**.

Beeindruckend waren neben der Kompaktheit der Gruppe, die ein zügiges Gehen, Beten und Singen ermöglichte, auch das gelebte Miteinander und Füreinander durch gegenseitige Hilfestellungen.

Als Tagesmotto hörte man immer wieder **»A so a scheener Tag!«**. Ein schönes Gemeinschaftserlebnis wird nicht zuletzt dank der perfekten



Einzug in Mariazell

Organisation durch Pepi Sillipp noch lange nachwirken. Herzlichen Dank dafür!

Gottfried Dangl

Meine persönliche Auswertung:

102,7 km

146858 Schritte

51875 kcal

Für Statistikfreunde:

44. Wallfahrt, 56 Personen,
31 davon aus Naarn,
7 waren das erste Mal mit dabei,
folgende 3 waren das 20. Mal dabei:
Josef Nussbaumüller,
Irmgard Schatz und
Christine Steinkellner



Unsere Gruppe in Lackenhof

Frauenpilgertag Donau-Altarmweg



Die Katholische Frauenbewegung des Dekanates Perg, lädt unter dem Motto »Zeit zu leben« zu einem Pilgertag für Frauen am **14. Oktober 2023, ab 9 Uhr** ein. Wir gehen ein Stück am Mostviertler Jakobsweg zu wunder-

baren Aussichtspunkten, entlang des Donaualtarmes auf romantischen Wegen durch die herbstliche Landschaft, Schlossgarten von Wallsee, St. Anna-Kapelle.

Treffpunkt: 8:45 Uhr
Eingang Altarmweg am südlichen Ufer in Wallsee
Routenlänge: 13 km
Wegbegleiterinnen:
Elisabeth Nefischer, Theresia Schön
Anmeldung bis 4. Oktober 2023
auf: www.frauenpilgertag.at/ooe

92 Pilgergruppen werden in ganz Österreich an verschiedenen Orten, auf verschiedenen Wegen, in verschiedene Richtungen unterwegs sein, **verbunden durch das gemeinsame Motto »Zeit zu leben«.**

kfb *Zeit zu leben*

www.kfb-zeitzuleben.at

Unterwegs regen kurze spirituelle Impulse zum Innehalten an.

Damit für jede etwas dabei ist, gibt es unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade. Auch kinderwagentaugliche Strecken sind dabei. Jede Gruppe wird von Wegbegleiterinnen geführt.

In Oberösterreich stehen 25 Wege auf dem Programm. Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen. Wir gehen bei jeder Witterung!

Weitere Informationen und
Anmeldung auf:
www.frauenpilgertag.at/ooe

kfb-Dekanatsabschluss

Im Juni fand in unserer Pfarre der kfb-Dekanatsabschluss mit einem Sommerspaziergang und einer Andacht in freier Natur statt. Als Stärkung gab es anschließend »**Wiesenblumen-Foccacia**« im Pfarrhof.



Maiandacht im Heimathaus

Am 25. Mai 2023 fand im Heimathaus eine Maiandacht und Feldfrüchtemesse für die Ortschaft Oberwagram statt. 30 Besucher waren der Einladung gefolgt. Pastoralassistentin Pauline Fröschl hat die Andacht sehr würdig gestaltet.

Im Anschluss lud der Kulturverein FORUM NAARN auf Getränke und Kuchen ein. Die köstlichen Mehlspeisen wurde dankenswerter Weise von Familie Achleitner (zusätzlich frische wohlschmeckende Erdbeeren), Helene Astleithner und Christine Lumets-

berger gespendet. Danke auch den Helfern Marianne Mairhofer, Anita Walch und den Organisatoren Max Mairhofer, Daniela Achleitner und Josef Bogner.

Der Erlös der freiwilligen Spenden wurde der Pfarrkirche Naarn zur Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt. Ein gemütliches Zusammensein rundete den schönen Maiabend zur Zufriedenheit aller ab.

Max Mairhofer
Obmann FORUM NAARN



„The Greatest Show“ – ein wirklich gelungenes Konzert

Am 16. und 18. Juni ging das Sommerkonzert der Jugendchöre Naarn und Ried/Riedmark erfolgreich über die Bühne.

Nach zahlreichen Proben und einem gemeinsamen Probenwochenende in Unterach/Attersee war es für die beiden Chöre endlich so weit: Das Sommerkonzert „The Greatest Show“ feierte seine Premiere in der Naarner Pfarrkirche.

An diesem Freitagabend boten über 50 Sängerinnen und Sänger, begleitet von zahlreichen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, ein sehr abwechslungsreiches Programm – von spirituellen Balladen über Filmmusik bis hin zu bekannten Popsongs. Nicht nur die Musikerinnen und Musiker waren mit vollem Einsatz dabei, auch das Publikum sang bei der geforderten Zugabe begeistert mit.

Sowohl in Naarn als auch in Ried/Riedmark am darauffolgenden Sonn-

tag gelang es uns, die Pfarrkirche zu füllen. Dabei wurde auch großzügig gespendet. Ein Teil dieses Erlöses kommt der Kirchensanierung in Naarn zugute. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch, die freiwilligen Spenden, sowie für das erhaltene Lob. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die Zeit und Leidenschaft in dieses Projekt gesteckt haben. Dieses Konzert war aber natürlich nicht unser letzter Auftritt. Nach unserer Sommerpause ist für die Weihnachtszeit wieder ein Konzert geplant und auch im nächsten Jahr stehen uns wieder einige Auftritte bevor. Zu diesen laden wir schon im Voraus herzlich ein!

Wir suchen immer nach motivierten jungen Sängerinnen und Sängern. Chorerfahrung ist nicht Voraussetzung, lediglich Begeisterung fürs Singen und Musizieren.

Wer selbst ein Teil unseres Chores werden möchte, kann sich jederzeit melden unter

jcnaarn@gmail.com oder

www.jugendchor-naarn.webador.at

Nico Lehmann



Konzert in Baumgartenberg
KRATZ'N WENN'S JUCKT
 Quetschwerk
 Family

Veranstalter:
 Katholisches Bildungswerk
 Kulturverein Baumgartenberg

FREITAG, 13.10.2023, 19:00 UHR

TURNSAAL – MITTELSCHULE, Baumgartenberg 77

Karten: baumgartenberg.digiTicket24.at
 Raiffeisenbank Baumgartenberg

Einlass: 18:00 Uhr VVK: € 22,00 AK: € 25,00



Hueck Folien

Albin Podlesnic
 Wolfgang Leitner
 Franz Schatz
 präsentieren das

ABENTEUER
Atlantiküberquerung

Segeltörn mit der
 „Panta Rhei“
 zwei Monate
 5700 km
 von Europa
 in die Karibik

Mehr Infos unter: <https://sy-pantarhei.at>

Termine:
Mittwoch 25.10.2023
Pfarrhof Naarn
Donnerstag 2.11.2023
Pfarrhof Perg
jeweils 19:30

Eintritt: freiwillige Spenden
 für eine karitative Organisation

Heißen wir unseren neuen Pfarradministrator Lic.jur.can. Ronald Mutagubya willkommen!



Sonntag, 8. Oktober 2023 um 7:30 Uhr und 9:30 Uhr

An diesem Sonntag feiert unser neuer Pfarrer seine ersten Gottesdienste um 7:30 Uhr und 9:30 Uhr.

Der Pfarrgemeinderat lädt im Anschluss an diese Gottesdienste zum Pfarrcafé in den Pfarrhof ein!

Samstagsvorabendmesse, 14. Oktober 2023 um 19:00 Uhr

Unser Dechant Mag. Konrad Hörmanseder wird bei der Abendmesse in der Pfarrkirche Naarn offiziell Herrn Lic.jur.can. Ronald Mutagubya zum neuen Pfarradministrator für unseren Seelsorgeraum Machland begrüßen. Im Auftrag des Bischofes wird unser Dechant das Dekret zur Amtseinführung für unseren Seelsorgeraum der Pfarren Naarn, Mitterkirchen, Baumgartenberg und Arbing verlesen und somit unseren Pfarradministrator Ronald Mutagubya beauftragen. Im Anschluss wird zur Agape herzlich eingeladen!

TERMINE und VERANSTALTUNGEN

Freitag	29.09.2023	17:00 – 21:00	Auftaktveranstaltung vom Dekanat zur Pfarre im Donausaal Mauthausen
Sonntag	01.10.2023	7:30 9:30	Erntedankfest: Feierlicher Einzug mit der Erntekrone Pfarrcafé mit dem Oldtimerclub Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung, gestaltet von der Kinderliturgie
Sonntag	08.10.2023	7:30 9:30	Begrüßungsgottesdienste mit unserem neuen Pfarradministrator Lic.jur.can. Ronald Mutagubya und Pfarrcafé
Mittwoch	11.10.2023	19:00	Bibelrunde im Pfarrheim mit Jonas Rameder
Samstag	14.10.2023	19:00	Sonntagvorabendmesse mit Dechant Konrad Hörmanseder und anschließender Agape – offizielle Beauftragung von Lic.jur.can. Ronald Mutagubya zum Pfarradministrator in unseren Seelsorgeparolen
Mittwoch	18.10.2023	19:00	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal
Donnerstag	19.10.2023	19:00	Informationsabend für Firmlinge, Paten und Eltern im Pfarrsaal
Sonntag	22.10.2023		Weltmissionssonntag
		18:00	Konzert des Musikvereines Naarn in der Pfarrkirche
Mittwoch	25.10.2023	19:00	KBW-Vortrag über die Atlantiküberquerung von Albin Podlesnic und Franz Schatz
Sonntag	29.10.2023	8:00 – 16:00	Buchausstellung im Pfarrsaal und Pfarrcafé
Mittwoch	01.11.2023	7:30 9:30 14:00 8:00 – 16:00	Allerheiligen: Hl. Messe Festgottesdienst zu Allerheiligen Totengedenken am Friedhof Buchausstellung im Pfarrsaal und Pfarrcafé
Donnerstag	02.11.2023	8:00	Allerseelen: Hl. Messe
Samstag	11.11.2023	16:00	Eröffnungsfeier der Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof Naarn
Samstag	18.11.2023		Caritassonntag mit Elisabethsammlung und Teeverkauf Messe für die verstorbenen Mitglieder der kfb
Sonntag	19.11.2023		Caritassonntag mit Elisabethsammlung und Teeverkauf
Samstag	2.12.2023	17:00	Adventkranzsegnung